

Inhalt

Zur Einführung

Theodor Leipart (1867—1947) — Lothar Erdmann (1888—1939): Arbeiterbildung und Volksbildung. 1928	7
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

I. Bürgerliche Bestrebungen

1. Friedrich Harkort (1793—1880): Bemerkungen über die Hindernisse der Zivilisation und Emanzipation der unteren Klassen. 1844	11
2. Johann Hinrich Wichern (1808—1881): Die Innere Mission der deutschen evangelischen Kirche auf dem sozialen Gebiet. 1849	15
3. Hermann Schulze-Delitzsch (1808—1883): Arbeit und Bildung. 1861	22
4. Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler (1811—1877): Die Arbeiterfrage und das Christentum. 1864	28
5. Robert von Erdberg (1866—1929): Betrachtungen zur alten und neuen Richtung im freien Volksbildungswesen. 1921	35
6. Theodor Bäuerle (1882—1956): Arbeiterbildung. 1924	41
7. Walter Hofmann (1879—1952): Menschenbildung, Volksbildung, Arbeiterbildung in der volkstümlichen Bücherei. 1925	46
8. Johannes Tews (1860—1937): Volk und Bildung. 1931	55

II. Bestrebungen der Arbeiterbewegung

1. Wilhelm Liebknecht (1826—1900): Wissen ist Macht — Macht ist Wissen. 1872	60
2. Clara Zetkin (1857—1933): Kunst und Proletariat. 1911	70
3. Fritz Fricke (1894—1961): Die Rätebildung im Klassenkampf der Gegenwart. 1920	79
4. Eugen Rosenstock-Huussy (geb. 1888): Die Akademie der Arbeit. 1920	85
a) Grundsätze über eine Bildungsstätte für erwachsene Arbeiter	85
b) Die Stellung der Akademie unter den übrigen Schulen	90
5. Paul Tillich (1886—1965): Masse und Bildung. 1922	92
6. Leonard Nelson (1882—1927): Nicht bürgerliche, sondern proletarische Bildungsarbeit. 1922	98
7. Paul Hermsberg (geb. 1888): Wie ist proletarische Bildungsarbeit möglich? 1929	105
8. Anna Siemsen (1882—1952): Zum Problem der proletarischen Bildungsarbeit. 1930	111

Quellennachweis	116
Anmerkungen des Herausgebers	118
Nachwort des Herausgebers	124
Bibliographie (Auswahl)	127